

## **Jubiläumsfeier: 35 Jahre städtepartnerschaftliche Beziehungen zwischen Haldensleben und Helmstedt**

Aus Anlass des 35. Jubiläums fand am Samstag, den 21. Juni 2025 von 14:00 bis 17:00 Uhr bei schönstem Sonnenscheinwetter die Feier der beiden Vereine für Städtepartnerschaft Haldensleben und Helmstedt in der Orangerie in Harbke statt.



Rund 50 Gäste waren zur Jubiläumsfeier in der Orangerie gekommen. Foto: S. Otto

Bärbel Ziese vom Haldensleber Verein hatte die Idee zur Feier. Die Örtlichkeit mit der Orangerie in Harbke war ein Vorschlag der Helmstedter. Bewusst entschieden sich die Vereine für den Veranstaltungsort in der Nähe der ehemals trennenden innerdeutschen Grenze, dem heutigen Grünen Band.

Die Helmstedter Städtebeauftragte für Haldensleben Susanne Otto begrüßte die zahlreichen Gäste, darunter die Vertreterinnen der Städte Haldensleben und Helmstedt. Außerdem wurden auch die jeweiligen Leiter der Musikschulen aus Haldensleben/ Wolmirstedt Tanja Litmanowitsch und für Helmstedt Wolfgang Behrenz begrüßt. Ein Dankeschön ging ebenfalls an Gastgeber Ortsbürgermeister Werner Müller, der mit der Orangerie einen ganz besonderen Ort zur Verfügung gestellt hatte und an Familie Krohn, die für Kaffee & Kuchen sorgten.

Die langjährige Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins in Haldensleben Bärbel Ziese eröffnete das Programm mit bewegenden Worten zu den Anfängen der Beziehungen zwischen Haldensleben und Helmstedt. Der Vorsitzende des Helmstedter Vereins für Städtepartnerschaft und internationale Beziehungen Dr. Joachim Scherrieble erinnerte an die „Friedliche Revolution“ und den Beginn der Städtepartnerschaft noch vor der Deutschen Einheit (!) - sowie an die Verdienste hieran des damaligen Helmstedter Bürgermeisters Hans-Otto Kieschke. Abschließend lud er Bärbel Ziese und Ursula Thiel, langjährige Städtebeauftragte für Haldensleben, zu einem persönlichen Bericht über einige der herausragenden gemeinsamen Aktivitäten ein.



Die Helmstedterin Frau Thiel (stehend), langjährige Städtebeauftragte für Haldensleben berichtete von gemeinsamen Ausflügen. Foto: S. Otto

Anhand vieler mitgebrachter Fotos, die auf Tischen im Raum auslagen, konnten die rund 50 Gäste bei Kaffee & Kuchen in Erinnerungen gemeinsamer Ausflüge schwelgen – sowie Fragen zu möglichen zukünftigen Ausgestaltungen der Städtepartnerschaft erörtern.

Das Klarinettenensemble der Musikschule Haldensleben/Wolmirstedt sowie ein Streicherduett der Musikschule Helmstedt trugen zum abwechslungsreichen Nachmittag bei.



Das Klarinettenensemble der Musikschule Haldensleben/Wolmirstedt unter der Leitung von Uwe Blamberg erfreute die Gäste. Foto: S. Otto

Schöner Nebeneffekt: die jeweiligen Leiter der Musikschulen kamen miteinander ins Gespräch. Vielleicht entsteht daraus ja ein gemeinsames Projekt beider Schulen.

Abgerundet wurde der Nachmittag durch zwei Vorträge zur Örtlichkeit. Werner Müller, Bürgermeister von Harbke brachte eine Powerpointpräsentation zum Thema Geschichte von Schloss und Park mit. Der langjährige ehrenamtliche „Parkgänger“ Rudi Michalke, der den Park von Harbke wie kein zweiter kennt, hielt einen sehr informativen Vortrag über die Entstehungsgeschichte mit dem herausragenden besonderen Baumbestand.



Herr Michalke und Herr Müller beim Vortrag zu Schloss und Park von Harbke. Foto: S. Otto

Susanne Otto (Städtebeauftragte für Haldensleben)